



<https://biz.ii/2wsb>

FEUERWEHR-KRADFAHRER ABSOLVIEREN FAHRSICHERHEITSTRAINING

Veröffentlicht am 27.05.2017 um 18:22 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Feuerwehren "Löschen, retten, bergen und schützen". 8.830 Einsatzkräfte stellen in 206 Ortsfeuerwehren den Brandschutz für 627.818 Einwohner der Region sicher. Und das rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Auf 71 Einwohner kommt damit ein Feuerwehrmann bzw. eine Feuerwehrfrau. Bei 6.339 Einsätzen in 2016, von denen 56 Prozent technische Hilfeleistungen waren, sind dies durchschnittlich 17 Einsätze am Tag. Zusätzlich gehören eine Reihe von Freiwilligen Feuerwehren mit einzelnen Fahrzeugen und entsprechenden Einsatzkräften den Regionsfeuerwehrbereitschaften an, die im Katastrophenfall die jeweils örtlichen Einsatzkräfte, auch über die Regionsgrenzen hinaus, unterstützen. Sie



wurden in den vergangenen Jahren unter anderem bei Hochwasserlagen an der Elbe und an der Innerste eingesetzt. Für jeden der fünf Brandschutzabschnitte der Region Hannover gibt es eine Regionsfeuerwehrbereitschaft, die aus mehreren Zügen für beispielweise Brandschutz, technische Hilfeleistungen, Wasserförderung, Wassertransport und Logistik besteht. Jede dieser Einheiten besteht aus etwa 100 Feuerwehrleuten. Zur Ausstattung einer jeden Regionsfeuerwehrbereitschaft gehört auch ein sogenanntes Krad. Diese Motorräder dienen der Nachrichtenübermittlung und Erkundung bei weitläufigen Einsatzstellen, auch in unwegsamem Gelände. Vier der Motorradfahrer der Bereitschaften, auch Kradmelder genannt, haben kürzlich an einem Fahrsicherheitstraining des ADAC teilgenommen, um mit kritischen Situationen noch besser umgehen zu können. Sie kamen aus den Regionsfeuerwehrbereitschaften 1 (Garbsen / Neustadt / Wunstorf) und 5 (Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen und Wedemark).